

PRESSEMITTEILUNG

BÖLW startet Online-Wahlkreis-Aktion gegen Agro-Gentechnik

Berlin 26.08.2011| Um alle Bundestagsabgeordneten auf die öffentliche Beratung der Gentechnik-Petition des Bund Ökologische Lebensmittelwirtschaft (BÖLW) am 26. September aufmerksam zu machen, startet der BÖLW heute seine große Wahlkreisaktion. Unter www.boelw.de/wahlkreisaktion.html können alle Bürgerinnen und Bürger die Abgeordneten ihres Wahlkreises zur Ausschusssitzung einladen. „Die Menschen wollen keine Agro-Gentechnik auf dem Acker und dem Teller!“, sagt Petent und BÖLW-Vorstandsvorsitzender Felix Prinz zu Löwenstein. „Die Abgeordneten können sich jetzt mit der Unterstützung der Gentechnik-Petition als Volksvertreter im besten Sinne erweisen.“

In der öffentlichen Beratung des Petitionsausschusses wird Löwenstein für einen EU-Zulassungsstopp von Gentech-Pflanzen und die Umsetzung regionaler Anbauverbote eintreten. „Im Ausschuss machen wir uns für die über 100.000 Unterstützerinnen und Unterstützer stark, die im Frühjahr 2011 die Gentechnik-Petition des BÖLW gezeichnet haben“, sagt Löwenstein. „Wer keine Gentechnik in Landwirtschaft und Lebensmitteln will, kann jetzt bei der Wahlkreisaktion mitmachen und die Abgeordneten in die Pflicht nehmen, den Bürgerwillen zu vertreten!“

Alle weiteren Informationen zur Petition finden Sie im Internet unter www.boelw.de/petition-gentechnik.html.

1367 Zeichen, Abdruck honorarfrei, um ein Belegexemplar wird gebeten.

Ansprechpartner: Dr. Felix Prinz zu Löwenstein, Tel. 0171.3035 686